

# Wichtiges in Kürze

## Termine

**Transnationale Strafverfolgung** ist der Titel einer Tagung des neu geschaffenen **Trierer Forums zum Recht der Inneren Sicherheit (TRIFORIS)**, die am **5. November 2010 von 9.30 - 17.30 Uhr** in der Alten Promotionsaula des bischöflichen Priesterseminars in **Trier** stattfindet. Renommierete Referenten werden über aktuelle Fragen der Transnationalen Strafverfolgung in einem zusammenwachsenden Europa referieren und diskutieren. Ziel der Veranstaltung ist es insbesondere, den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis zu diesem Thema zu verbessern und gemeinsam an Lösungsstrategien zu arbeiten. Anmeldeschluss ist der 15. Oktober 2010. Mehr Informationen: Prof. Dr. Mark Zöller, Universität Trier – Fachbereich Rechtswissenschaft, Tel.: 0651-2012598, Email: [zoeller@uni-trier.de](mailto:zoeller@uni-trier.de) und pdf-Datei des Anmeldungs-Flyers: [www.isp.uni-trier.de](http://www.isp.uni-trier.de)

Der **9. Kongress zur Europäischen Sicherheit und Verteidigung, die Berliner Sicherheitskonferenz 2010**, findet am **9. - 10. November 2010** im Berlin Congress Center statt. Die international ausgerichtete Veranstaltung beschäftigt sich unter anderem mit Themen der europäischen und internationalen Sicherheitspolitik, mit Fragen von Sicherheit und Verteidigung sowie Forschung und Technologie. Programm, Anmeldung und mehr Informationen: [www.euro-defence.eu](http://www.euro-defence.eu)

## Prävention

Mein Auto: Tipps gegen Autoklau

Die Zahl der Autodiebstähle ist im vergangenen Jahr deutlich gestiegen. Aus der Polizeilichen Kriminalstatistik 2009 ergibt sich, dass es vor allem in den Grenzregionen zu Polen und Tschechien mehr Autodiebstähle gab. Die Polizeiliche Kriminalprävention bietet Sicherheitstipps rund ums Auto und wertvolle Hinweise, wie auch Zweiräder wirkungsvoll vor Diebstahl geschützt werden können. Mehr: [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

Nix Anmache: Erfolgreiches Präventionsprojekt

Über ein erfolgreiches Präventionsprojekt unter dem Titel „Mädchen und Jungen – selbstbewusst und stark“, freut sich die Präventionsstelle beim „Frauennotruf Mainz“. Einmal in der Woche behandelten Schülerinnen und Schüler in getrennten Gruppen Themen wie „Mit mir nicht! Respekt und Grenz-Achtung gegen (sexualisierte) Gewalt“, oder „Wie kann ich mich vor sexueller Anmache schützen“. Die Präventionsarbeit des „Frauennotruf Mainz“, ist dank der finanziellen Unterstützung von „Aktion Mensch“, noch für zwei Jahre abgesichert. Mehr Informationen: [www.frauennotruf-mainz.de](http://www.frauennotruf-mainz.de)

## Polizei

Reform Bundespolizei: Gut gemeint ist das Gegenteil von gut

Vernichtende Urteile wurden der vor zwei Jahren umgesetzten Organisationsreform der Bundespolizei bei eine Anhörung im Innenausschuss des Deutschen Bundestages ausgestellt. Die Bundespolizei sei durch die Reform komplizierter, aber nicht effizienter geworden, fasste ein Experte die Ergebnisse zusammen. Mehr: [www.behoerden-spiegel.de](http://www.behoerden-spiegel.de)

## Organisierte Kriminalität

Uno-Bericht: OK Global bedroht Weltfrieden

Nach Einschätzung der Vereinten Nationen bedroht die organisierte Kriminalität in Zeiten der Globalisierung den Weltfrieden. Das ergibt sich aus einem Bericht des UN-Büros für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC). Organisierte Kriminalität habe sich zu einer der weltweit führenden wirtschaftlichen und bewaffneten Kräfte entwickelt. Ihre Mittel seien Waffen und Gewalt, aber ebenso Geld und Bestechung, um Wahlen, Politiker und sogar das Militär zu kaufen. Mehr: [www.unis.unvienna.org/unis/de/pressrels/2010/uniscp618.html](http://www.unis.unvienna.org/unis/de/pressrels/2010/uniscp618.html)

Schaden verdoppelt: Lagebild OK

Erstmals seit zehn Jahren ist die Zahl der OK-Ermittlungsverfahren im Jahr 2009 wieder leicht angestiegen. Das ergibt sich aus dem Bundeslagebericht Organisierte Kriminalität. Der finanzielle Schaden durch OK stieg im selben Zeitraum um fast das Hundertfache an. Den Bericht findet man unter [www.bka.de/lageberichte/ok/2009kf/lagebild\\_ok\\_2009\\_kurzlage.pdf](http://www.bka.de/lageberichte/ok/2009kf/lagebild_ok_2009_kurzlage.pdf)

## Internet-Kriminalität

Abgründig: Kriminalität und neue Kriminalitätsformen im www

Unter dem Titel „Global Underground Economy“, berichtet „Der Behördenspiegel“, über das aktuelle Bundeslagebild 2009 des BKA zur I- und K-Kriminalität. Demnach hat der Computerbetrug im Vergleich zum Vorjahr um 35 Prozent zugenommen. Besonders macht derzeit die Underground Economy beim weltweiten Handel mit Kreditkartendaten von sich Reden. Das Ausmaß der Schäden ist derzeit nur den betroffenen Banken bekannt. Mehr: [www.behoerden-spiegel.de](http://www.behoerden-spiegel.de)

## Kriminalitätsbekämpfung

Unter einem Dach: Gemeinsam gegen Jugendkriminalität

Jugendschutz, pädagogische Hilfsangebote und Jugendstrafverfahren werden im „Haus des Jugendrechts“, intensiv miteinander verzahnt. Besonders im Blick sind dabei auffällige Kinder und straffällig gewordene Jugendliche und Heranwachsende. Zentrales Anliegen ist es, Verfahrensabläufe bei der Verhütung und Verfolgung der Jugendkriminalität zu optimieren, indem spezialisierte Mitarbeiter der drei Projektpartner Polizei, Staatsanwaltschaft und Jugendamt unter einem Dach zusammenarbeiten. Als erstes Bundesland strebt Rheinland-Pfalz die Einrichtungen eines „Hauses des Jugendrechts“, an allen Standorten der Polizeipräsidien des Landes an. Mehr: [www.haus-des-jugendrechts-mainz.de/](http://www.haus-des-jugendrechts-mainz.de/)

## Kriminalität/Opferschutz

Weitgehend unbekannt: Opferentschädigungsgesetz

Nur etwa jedes zehnte Opfer, das in Deutschland infolge eines vorsätzlichen, rechtswidrigen tätlichen Angriffs eine gesundheitliche Schädigung erlitten hat, beantragt staatliche Entschädigung nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG).

Nach Überzeugung des WEISSEN RINGES ist das Gesetz selbst bei Rechtsanwälten zu wenig bekannt. Mehr:

[www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de)

## Feuerwehr und Rettungsdienste

Brandeilig: Leichter zum FeuerwehrführerscheinIm Herbst wird es einen so genannten Feuerwehrführerschein geben. Der Bundesrat hat im Juli 2009 einem Gesetzentwurf zur Änderung der Straßenverkehrsordnung zugestimmt. Die Sonderregelung war notwendig geworden, weil die schwerer gewordenen Einsatzfahrzeuge nicht mehr mit dem normalen PKW-Führerschein gefahren werden dürfen. Mehr: [www.bundesrat.de](http://www.bundesrat.de)